

Teil A Unternehmensvernetzung in der Konsumgüterdistribution

Ziel dieses Kapitels ist es, einen Bezugsrahmen für die Untersuchung des Einsatzes von ISDN-Techniken zwischen Unternehmen verschiedener Wirtschaftsstufen und -zweige zu erarbeiten. Dies berührt zwei Aspekte. Zum einen geht es um die Organisation der Informations- und Kommunikationswege und -formen in den zwischenbetrieblichen Abläufen und die Funktionsverteilung zwischen den rechtlich selbständigen, in der Konsumgüterdistribution wirtschaftlich aber häufig voneinander abhängigen Unternehmen. Neben diesen Strukturen der Unternehmensvernetzung und den dort zum tragen kommenden Strategien der Unternehmen sind zum anderen in technischer Hinsicht die Rahmenbedingungen des elektronischen Datenaustausches zwischen Einzelhandel und Industrie zu behandeln, um auf die Entwicklungsperspektiven einer stufenübergreifenden Unternehmensvernetzung eingehen zu können.

Von diesem Gedanken ausgehend ist der erste Teil des Forschungsberichts in zwei Kapitel gegliedert. Im ersten Kapitel werden Strukturen und Strategien der Unternehmensvernetzung zwischen Einzelhandel und Industrie behandelt, von denen eine hier angesiedelte Analyse der Entwicklung der zwischenbetrieblichen Arbeitsteilung und ihrer Organisationsformen auszugehen hat (1.). Das zweite Kapitel beschäftigt sich mit den Entwicklungsperspektiven elektronischer Datennetze als technischer Basis einer stufenübergreifenden Unternehmensvernetzung. Ihr besonderes Kennzeichen ist, daß sie multilateral ausgerichtet sind, d.h. elektronische Verbindungen zwischen einer Mehrzahl von Unternehmen auf unterschiedlichen Wirtschaftsstufen herstellen wollen. Hierfür ist zunächst zu klären, wie denn die Einführung eines solchen elektronischen Datenaustausches zwischen mehreren Unternehmen überhaupt vonstatten geht, bevor die bisherige Entwicklung in der Konsumgüterdistribution nachgezeichnet werden kann (2.).